

Bezugspreis

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... Dr. Wilhelm Wüster in Halle.

Saale-Zeitung.

Anzeigen

weder die Spaltenzahl oder deren... Schriftlich und Haupt-Belebens...

Nr. 356.

Halle a. d. Saale, Montag, den 1. August

1904.

Die Ueberlastung des Reichsgerichts.

Wie die Köln. Zig. dieser Tage mitgeteilt hat, ist das Reichsgericht genötigt, die Verhandlungen über Revisionen der eingegangenen Zivilsachen zurzeit auf Ende Mai 1905 anzuberaumen...

Mit der wachsenden Bevölkerung, dem wachsenden Reichtum und Verkehr des deutschen Reiches ist die Geschäftslast der Revisionen des Reichsgerichts ständig größer geworden. Im Jahre 1880 wurden 450, im folgenden Jahre 1315 Revisionen anhängig...

Ob der dem Reichstag vorgetragene Gesetzentwurf geeignet ist, die Ueberlastung des Reichsgerichts zu heben und eine Besserung herbeizuführen, darf billig bezweifelt werden. Einleuchtend ruht die Vorlage in der Kommission...

viele Prozesse, deren Objekt bisher auf 1000 M. angegeben wurde, in Zukunft einfach der Beruf gemacht werden würde, etwa 3000 M. einzuklagen.

Besondere Erwägung wird in den meisten Verhandlungen auch der wichtigen Frage zugewandt sein, inwieweit an der Ueberlastung des Reichsgerichts das Verumenswort des Reichs an alte am Reichsgericht befestigt ist.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Der Kaiser hielt Sonntag vormittag in Mothe Gottesdienst an Bord der „Hohenollern“ ab.

Der Zeitpunkt der Krönung des Kaisers in Wien wird die Zeit in Paris, wobei sich den Vorstellungen des Kommandos der Disposition sehr ungeeignet.

Anwesenheit des Prinzen Gisel Friedrich als Vertreter der Kaiserin, der Prinzessin von Preußen, fand am Sonntag in Wittlich die feierliche Einweihung des vierten (zweiten vollständigen) Wallebauwerkes des Deutschen Krieges.

Zu der Eminentifikation des Prinzen Gisel Friedrich, die am Freitag in Bonn erfolgt, werden noch folgende Einzelheiten gemeldet.

Heinleken.

Zur Geschichte eines berühmten Bombenattentats.

Gerade an dem Tage, da die Nachricht von der Ermordung des Ministers von Meixner die Welt in Aufrührung versetzt, werden im Augustheft der „Deutschen Rundschau“ Erinnerungen aus dem Tagebuch des österreichischen Hofkammerers an französischen Hofe, des Grafen Joseph Alexander von Hüben, veröffentlicht.

Es gelang auch einem Holzleganten, so ließ man in dem Tagebuch unter dem 13. Januar, wenige Minuten vor der Explosion, die ihm das Leben kosten sollte, ein Individuum namens Pieri, aus Korfika gebürtig, festzunehmen.

befand sich etwa fünfzehn Schritte von der großen Treppe des Opernhauses entfernt. Die Geschoße hatten die Außenseite des kaiserlichen Wagens hart beschädigt, aber nur eines drang in das Innere und verletzte den Fiskaladjutanten, General Noquet.

Die Kaiserin Eugenie erzählte selbst, mit Lebhaftigkeit und einer gewissen Koketterie, Einzelheiten des Attentats: Nach der ersten Detonation, wobei ein Pferd getötet und dadurch die anderen am Weiterkommen verhindert wurden, öffneten sich gleichzeitig die beiden Wagenüren, und zwei höchst unheimlich aussehende Männer traten hervor.

Universitätsrichter Geheimrat Riesenbach erwartet in den nächsten Tagen. Hier hatten sich inwieweit der Kurator v. Nothenburg mit dem akademischen Senat und die Lehrer des Wüsten verarmt.

Schöngedert Herr Geheimrat! Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für die freundschaftlichen Worte, die Sie soeben gesprochen haben.

Die neue Dienstaufstellung für den Handelsministerium ist dem Kaiser vorgelegt worden.

Aus Südböhmen.

General von Trotha meliet unter 26. Juli: Die Lage am Waterberg ist unverändert. Samarat, Dikharu und Dummwurkome sind stark besetzt.

Ueber die Festungslage von S. Herero in der Walfischbucht erzählt die „Nationalzeitung“ vom 9. Juni 1904.

konnen war und der in Napoleon III. ein Hauptbündnis für die Befreiung Italiens lag. Seine Helfers-Helfer, auf die er als gemeine Mörder ohne höhere Ideale mit Verachtung herabsah, waren Pieri, Audio und Gomez.

Drini wurde mit Pieri und Audio zum Tode verurteilt, doch erwartete man allgemeine Begnadigung, vor allem die Drinis. Der romantische Italiener war mit einem Nimbus des unzulänglichen Lebens umgeben.

nieren, die sie mit höchster Schilfsgeheimheit nach ...

— Der „V. L.“ bringt folgende Erklärung zu der ...

Jhr. v. Mirbach habe am 28. December 1901 die ...

ES ist kaum zu glauben, daß Jhr. v. Mirbach hier im Namen ...

— Der deutsche Flottenverein hat sich an die ...

Wirtschaftsstatistik.

— Die die „Frei. Zig.“ erzählt, daß die geplante ...

— Zur Verstaatlichung der „Sibiriana“ ...

— Am der Verbringungsbehörde zu wehren, hat die ...

amt 2 Strafbefehle auf Verhütung in der Gesamtheit von 40 M.

— Der Reichs- und Landeshof ist jetzt erst in Hannover ...

— Eine außerordentliche Einberufung des Reichstags ...

— Der Regierungskommissar A. D. Kehler, Führer ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

— Der Reichstagspräsident hat sich bei ...

Handelsblissen Chinas, zum Beispiel Shanghai und Tientsin ...

— Der Generalstab in Tokio machte am Sonnabend-Abend ...

— Ein Verzicht in Tokio eingelieferter Bericht des Admirals ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...

— Die Demonstrationen aus Anlass des Todes ...



stehen des städtischen Besitzt. Die Unterbrechung verleiht es beschließend, daß das Staatsparlament es für unzulässig erachtet, sich ein Geländestück nach der Zerstörung zu entziehen.

**Provinzialnachrichten.**

\* **Merzbach, 30. Juli.** [Eisenbahnfrage.] Die von den Gewerbetreibenden der Eisenbahn-Gesellschaft im Jahre 1904 im Reichstag eingebrachte Petition ist im Reichstag abgelehnt worden. Die Eisenbahn-Gesellschaft hat sich dem Reichstag gegenüber erklärt, daß sie die Eisenbahn-Gesellschaft nicht verlassen werde, sondern sich der Eisenbahn-Gesellschaft anschließen werde.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Sozialdemokratische Bewegung.] Die Sozialdemokratische Bewegung in Merzbach hat sich in der letzten Zeit sehr lebhaft entwickelt. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Der Gewerksverein der Schuhmacher und Lederarbeiter.] Der Gewerksverein der Schuhmacher und Lederarbeiter in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Kreisbauvereine.] Die Kreisbauvereine in Merzbach haben in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Der Verband deutscher Handlungsgeschäfte.] Der Verband deutscher Handlungsgeschäfte in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

sich daher als anstößlich erweisen, und man hat seitens des Magistrats schließlich zu einem Projekt wohlwollende Stellung genommen, demzufolge zwischen Gertrud und Brandenburg im Jahre 1904 ein Vergleich erzielt wurde, durch den Gertrud ihren Anteil an dem Grundstück an Brandenburg abgab. Die Verhandlungen über diesen Vergleich wurden durch den Magistrat geleitet. Der Vergleich ist am 30. Juli 1904 abgeschlossen worden.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

\* **Merzbach, 31. Juli.** [Die Stadtverwaltung.] Die Stadtverwaltung in Merzbach hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen. Die Partei hat in der letzten Zeit mehrere Mitglieder hinzugewonnen.

**Gerichtsverhandlungen.**

**Meineidprozess gegen Oberleutnant Witte.**

In Ergänzung meiner letzten Mitteilungen wird uns noch ein Bericht über die Verhandlungen über den Meineidprozess gegen Oberleutnant Witte mitgeteilt. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen. Die Verhandlungen wurden am 30. Juli 1904 in der 1. Instanz im Reichsgericht in Leipzig abgehalten. Der Angeklagte Witte wurde von dem Reichsgericht freigesprochen.

**DAS BESTE**  
**"APENTA"**  
Das Beste ist Apenta. Ein Mittel zur Bekämpfung von Krankheiten. Ein Mittel zur Bekämpfung von Krankheiten.

Bereits 125000 Exemplare verkauft

# Weltall und Menschheit

Herausgegeben von Hans Kraemer in Verbindung mit

Prof. Dr. L. Beushausen, Berlin; Geh. Hofrat M. v. Eyth, Ulm; Geh. Reg.-Rat Univ.-Prof. Dr. W. Foerster, Berlin; Univ.-Prof. Dr. H. Klaatsch, Heidelberg; Kgl. Konservator E. Krause, Berlin; Med.-Rat Dr. A. Leppmann, Berlin; Privatdozent Dr. A. Marcuse, Berlin; Univ.-Prof. Dr. W. Marshall, Leipzig; Dr. A. Neuburger, Berlin; Prof. Dr. H. Potonié, Berlin; Univ.-Prof. Dr. K. Sapper, Tübingen; Assistent a. d. Techn. Hochschule Dr. M. v. Unruh, Berlin; Univ.-Prof. Dr. K. Weule, Leipzig; Kap.-Leut. a. D. G. Wislicenus, Abt.-Vorst. d. Seewarte zu Hamburg u. a. m.

Diese monumentale Darstellung der Beziehungen des Menschengeschlechts zum Weltall und seinen Kräften von der Vorzeit bis zur Gegenwart, die erste grossangelegte

## Kulturgeschichte auf naturwissenschaftlicher Grundlage

deren Aufgabe es ist, die Erforschung und Verwertung der Naturkräfte im Laufe der Jahrtausende — unter besonderer Berücksichtigung des Entwicklungsganges der Technik von ihren ersten Anfängen bis zur modernen Grossindustrie — zu schildern,

liegt nunmehr in 5 Bänden abgeschlossen vor.

### HAUPT-ABSCHNITTE:

Einführung des Herausgebers  
Erforschung der Erde  
Erde und Menschheit  
Erphysik  
Entstehung und Entwicklung  
des Menschen-Geschlechtes

Entwicklung der Pflanzenwelt  
Entwicklung der Tierwelt  
Erforschung des Weltalls  
Erforschung der Erdoberfläche  
Erforschung des Meeres  
Gestalt, Grösse u. Dichte der Erde

Die Anfänge der Technik  
Die Anfänge der Kunst  
Erforsch. u. Verwertung der Naturkräfte  
Die Entwicklung des Verkehrswezens  
unter dem Einfluss der Erschliessung  
der Naturkräfte

Verwert. d. Naturkräfte in Haus u. Familie  
Die Schwierigkeiten der wissenschaft-  
lichen Beobachtungen  
Der Einfluss der Kultur auf die  
Gesundheit des Menschen  
Schlusswort des Herausgebers

2378 Seiten Text, über 2000 schwarze und bunte Illustrationen 200 Beilagen und Extrablagen in neuem System der Darstellung. Der lichtvollen, formvollendeten Darstellung des gewaltigen Stoffes, verdankt das Werk nicht nur den beispiellosen Erfolg, sondern auch die einstimmige Anerkennung der berufensten Beurteiler des In- und Auslandes, die darin übereinstimmen, dass hier

## das bedeutsamste und wertvollste Werk der Gegenwart

auf populär-wissenschaftlichen Gebieten vorliegt.

### Einige Urteile

Geh. Rat Prof. Freiherr von Richthofen in der Sitzung der Gesellschaft für Erdkunde, Berlin: „... ein grossartiges, im vornehmsten Sinne vollständiges Werk, das durch seine hervorragenden Mitarbeiter nicht minder wie durch seine glänzende Ausstattung einem Klarspiel auf unserem Büchermarkt einräumt.“  
Universitäts-Prof. Dr. Weinstein, Berlin, in der Zeitschrift „Himmel und Erde“: „Was diesem Werke den Vorrang sichert, ist der hohe Standpunkt, von dem es geschrieben ist. Die Darstellungskunst des Verfassers hat gestattet, Fragen selbst fast rein fachlichen Charakters zu behandeln.“  
Univ.-Prof. Dr. Chun, Direkt. d. Zoolog. Instituts d. Universität Leipzig: „... dass in Anbetracht des angesetzten Preises und des gediegenen Inhalts für den die von Ihnen gewählten Mitarbeiter bürgen, es sich um ein Werk handelt, das einzig dasteht.“

Prof. Aug. v. Böhm in den Mitteilungen der K. K. Geographischen Gesellschaft, Wien: „... Dies ist es, was dem Werk einen eigenen Reiz verleiht und es auch Fachmännern unentbehrlich macht: es ersetzt Bibliotheken ... ein treffliches Werk, ausgezeichnet durch klare, unparteiische Darstellungswelt.“  
Univ.-Prof. Dr. Emil Schmidt, Jena, in der Zeitschrift „Globe“: „... ein populäres, glänzend ausgestattetes, weit angelegtes Werk, das den gesamten Kosmos und Mikrokosmos, die Entwicklung der Natur und der Menschheit behandelt. ... Niemand war für eine solche Aufgabe besser vorbereitet.“  
Universitäts-Professor Dr. von Luschan, Berlin, in der Zeitschrift für „Ethnologie“: „... grossartig angelegtes Sammelwerk, mit nicht nur „gemeinverständlich“, sondern auch wirklich im besten Sinne des Wortes verständlich geschriebenen Text.“

Zu beziehen durch jede Buchhandlung  
Berlin W. 57.

In 5 Original-Prachtbänden geb. à 16 Mark Auch gegen bequeme Teilzahlungen  
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

# Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

## Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Spezialitäten:

Feldbahnen,  
Grubenbahnen,  
Fabrikbahnen,

Hängebahnen,  
Umlader,  
Transporteure,

Luftseilbahnen,  
Gleisseilbahnen,  
Kettenbahnen,

Bremsberge,  
Aufzüge,  
Fahrstühle.

Goldene Medaille Leipzig 1897.

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Konstruktionen überlegen.

Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Spezial-Verkauf

**Photograph. Apparate**  
und Bedarfsartikel

liefert  
**Max Wergien,**  
4 Neuhäuser 1.  
Fehrer 1910.

nach Heberlein-Kunst.



Et mach's am besten! er schont Ihre  
Sie schneller rein, er macht den Bading am  
Wasser besser wie alle andere, das müssen  
auch heute schon die meisten erfahrenen  
Bader wissen, sonst würden monatlich hundert  
tausend Millionen von Bädern davon gemacht.  
Fordern Sie unbedingt Ludwig's Bad-  
Erfrisch., sonst können man verhehlen. Ihnen  
schonste, schnellste Verbindungen hinsetzen.

Mein

## Saison-Ausverkauf

von Herrenstoffen (Sommer und Winter) bietet wieder ganz besondere Vorteile für  
**Anzüge, Paletots und Beinkleider**  
zur Anfertigung nach Mass.  
Nur beste Ausführung und tadelloser Sitz.

### Albert Drechsler Nachf.

Inhaber: Albert Henze.  
Poststrasse 21, gegenüber der Hauptpost.

**Möhlauer Braunkohlenwerk**

Akt.-Ges.

Gross-Möhlau (Post Raguhn i. Anh.)

liefert:

**Salon-u. Industrie-Briketts.**

Königer, Sachsen, hat  
**Technikum Limbach Chemnitz**  
Höhere Lehranstalt für  
Maschinen- u. Elektrotechnik. Hochbau.  
Programm kostenlos.

Von der Reise zurück.  
**Dr. Fr. Fischer,**

Friedrichstrasse 14.

Ich bin zurückgekehrt.  
**Dr. Strube.**

Von der Reise zurück.  
**Dr. Witthauer.**

**Verreise**  
auf drei Wochen.

Die Herren Dr. Strube und  
Dr. Frick werden mich vertreten.  
**Dr. Schreyer.**

Bis Ende August  
verreist.  
**Dr. Risel, Geh. Med.-  
Rat.**

**Vernickeln,  
Verkupfern, Verzinnen,  
Bronzieren**  
bei **Ferd. Haassenger,**  
Wettlinweg 3a, Bad-  
Gartenstr. 9. Fernruf 1196

**ALTAR- Bekleidungen  
und Geräte**  
**Franz Reincke, Hannover.**

**Edelmöbel**  
**Fritz Behrens, Halle,**  
Gebr. Hoyer-  
Gasse Neuhäuser.  
Dauerb. Schirme jeder  
Art. Fernruf 107. Tel.  
Halle a. Saale 11 St.  
Halle-Ver.-Berein.

**Wäschegefäße**  
dauerb. bill. Schillerhof 1, d. a. Markt.  
Reinh. Otto, Hildesheimer Str.-Weg.

**Wolfswein-Drucke,**  
sowie gute Gurten und Saucen-  
drucke und alle Sorten H. Wein-  
lächer aus Gurteinnahmen haben  
fortwährend zu verkaufen.  
Gebr. Hoyer,  
Fahnenfabrik, Berlinerstr. 10.

**Hitzefrei!**  
Grosse Auswahl in Lüster- und  
Wasch-Joppen, Hosen etc.  
empfehlen blühend  
**Otto Knoll, Reibaler-  
str. 36.**  
Hahnenmarkt.

**Wäschegefäße**  
dauerb. bill. Bauber, Gr. Klausstr. 12.

Guten Sie **Honig,**  
täglich  
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten  
wollen. Günstig, reinen Honig-  
wein, hervorgerufen durch  
Rbd. 75 S. bei 5 Rbd. 70 S. empf.  
Carl Boech, Reichstr. 1 u. Markt  
Haller Zorn 12.

**Auktionen.**  
Dienstag den 2. August er.,  
mittags 12 Uhr, verliert die  
zwangsweise in der früheren Schul-  
den Versteigerung in Zentfiedenthal:  
1 Billard mit Zubehör, 1 Autotomel,  
1 Bierdruck-Apparat, 1 arabische  
Batterie, 100 Stück in Silber, 100 Stück  
Blum, 50 Stück Wein u. d. m.  
Engel, Ger.-Walt.

**Auktion.**  
Dienstag den 2. August er., nach-  
mittags 2 Uhr verliert die kurze  
Gasse 1 für Herrn G. Schützler  
freiwillig meistbietend gegen Bar-  
zahlung:  
1 rosenrotten Damenstoffs,  
Gardinen, Socken, Korsetts,  
Zahnbürsten etc. etc.  
Beichtigung von 12 Uhr ab.  
Hugo Steinhilber,  
Auktionator, Gr. Braunsstr. 25, 1.

**Auktion.**  
Mittwoch den 3. August er., vor-  
mittags 11 Uhr soll Gr. Berlin 14 -  
Einfelder Hof - eine sehr gute  
**Laden-Einrichtung,**  
bestehend aus 5 Glaschrank mit  
Schließfächer, 2 Regalen, 3 Laden-  
tischen, 1 Sofa, 1 Stuhl, 1 Korb,  
2 Feuerheerde und diversen kleinen  
Regalen öffentlich meistbietend  
versteigert werden. Die Sachen sind  
gehört. Beichtigung von 9 Uhr ab.  
Halle a. S. am 2. August 1910.

**Robert Panty,**  
Leibh. Auktionator.

Für den Angelegenheit verantwortlich: Ludwig Dörmig in Halle.

Halle, Druck und Verlag von Otto Sendel.

Mit 2 Beilagen und Unterhaltungsblatt.